# Programm DAV-Kongress in Göttingen 25.–29. März 2008

Antike und Kulturen der Welt – Klassische Bildung eröffnet Horizonte

> Schirmherrschaft: Der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

Die Mitglieder des DAV, Forscher, Lehrer und Freunde der Antike werden hiermit herzlich eingeladen, an dieser Tagung teilzunehmen.

Zugleich wird darum gebeten, diese Einladung im Kreise der Kollegen und Freunde der Antike bekannt zu geben.



Veranstaltungsort:
Georg-August-Universität Göttingen
Zentrales Hörsaalgebäude
Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

Titelseite: "Rathausplatz mit Liesel"

### Altphilologie im Franz Steiner Verlag

#### Rainer Friedrich

# Formular Economy in Homer

The Poetics of the Breaches Hermes, Einzelschrift 100 2007. 159 Seiten. Kart. € 35, -. ISBN 978-3-515-09065-0

The principle of formular economy is to protect an oral poet's thesaurus of formulas against overload through the avoidance of metrical doublets. Being specific to oral poetry, it serves as the chief criterion for determining the orality of a text (known as the 'economy test of orality'). Parryism's Theory of the Oral Homer is predicated on the assumption of the poet's strict observance of this principle. This study, examining the hitherto untested Parryist assumption, reveals a high frequency of breaches of economy in Homer, and demonstrates that these are for the most part motivated by poetic considerations. It arrives at the conclusion that formular economy and the resulting schematized diction are residual in the Homeric epics where they yield to a largely schema-free style of composition.

### **Franz Steiner Verlag**

### Altphilologie



Postfach 101061, 70009 Stuttgart www.steiner-verlag.de service@steiner-verlag.de

### Gaius Sallustius Crispus

### De Catilinae coniuratione Catilinas Verschwörung

Eingeleitet, herausgegeben, übersetzt und erläutert von **Dieter Flach** 

2007. 129 Seiten. Geb. € 25,-ISBN 978-3-515-09088-9

#### Antonina Kalinina

### Der Horazkommentar des Pomponius Porphyrio

Untersuchungen zu seiner Terminologie und Textgeschichte

### Palingenesia - Band 91

2007. Ca. 145 Seiten mit 6 Tabellen. Geb., ca. € 38, –. ISBN 978-3-515-09102-2

### Karin Haß

### Lucilius und der Beginn der Persönlichkeitsdichtung in Rom

Hermes - Einzelschrift 99

2007. 260 Seiten. Kart. € 53, –. ISBN 978-3-515-09021-6

#### Markus Asper

### **Griechische Wissenschaftstexte**

Formen, Funktionen, Differenzierungsgeschichten

Philosophie der Antike - Band 25

2007. 453 Seiten. Leinen € 66,-ISBN 978-3-515-08959-3

### Klaus Corcilius / Christof Rapp (Hg.)

### Beiträge zur Aristotelischen Handlungstheorie

Akten der 8. Tagung der Karl und Gertrud Abel-Stiftung vom 08.–11.07.2004 in Blankensee

Philosophie der Antike - Band 24

2008. Ca. 220 Seiten mit 4 Abbildungen. Leinen, ca. € 45, –. ISBN 978-3-515-09057-5

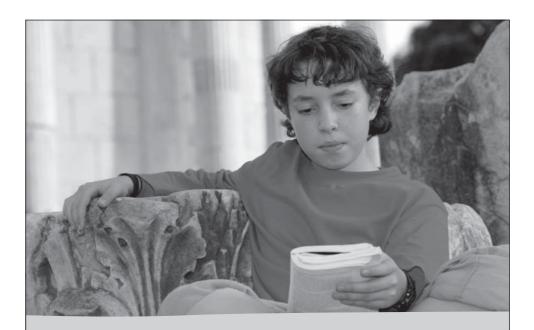
# **Inhalt**

# Bundeskongress in Göttingen 25.–29. März 2008

Einladung von Prof. Dr. Stefan Kipf, Vorsitzender des Deutschen Altphilologenverbandes	Seite 7
Programm, Vorträge, Philologie aktuell, Arbeitskreise, Workshops	Seite 8
Exkursionen und Führungen	Seite 18
Wichtige Hinweise	Seite 22
Stadtplan Göttingen	Seite 24
Anmeldung zum DAV-Kongress	Seite 25
Anmeldung zu den Workshops	Seite 26
Anmeldung zu den Exkursionen / Führungen	Seite 27
Zimmerbestellung	Seite 29



Die Innenstadt von Göttingen



# Alte Sprachen für junge Leute

Die Redaktion Alte Sprachen möchte Sie wieder auf dem kommenden Kongress des Deutschen Altphilologenverbandes begrüßen!

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anregungen an unseren Stand – oder schauen Sie einfach vorbei, um das Klett-Programm für Latein und Griechisch kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Klett Verlag, Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart Telefon 0180 · 2553882, Telefax 0180 · 2553883 www.klett.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Freunde der Alten Sprachen,

vom 25. bis 29. März 2008 findet der DAV-Kongress in Göttingen unter dem Motto "Antike und Kulturen der Welt – Klassische Bildung eröffnet Horizonte" statt. Damit wollen wir die Antike in ihrem Verhältnis zu anderen Kulturen, antiken und modernen, europäischen und außereuropäischen, in den Mittelpunkt stellen. Wir freuen uns sehr, den Humanismuspreis zum sechsten Mal verleihen zu können, und zwar an Herrn Prof. Dr. Leoluca Orlando, den ehemaligen Bürgermeister von Palermo. Die Laudatio wird Herr Bundesminister a. D. Gerhart Baum halten. Ministerpräsident Christian Wulff übernimmt die Schirmherrschaft über unseren Kongress.



Bitte melden Sie sich bis zum **15. Februar 2008** an! Am bequemsten geht dies online unter der Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2008/anmeldung.

Das Kongressprogramm ist wieder einmal gewachsen und bietet eine attraktive Fülle unterschiedlicher Themen und Veranstaltungsformen mit hochkarätigen Referenten. Sofort werden Sie bekannte Elemente entdecken, zugleich werden Ihnen aber auch diverse Neuerungen auffallen:

- Begrüßung und Eröffnung wurden zu einer zentralen Veranstaltung zusammengefasst dadurch gewinnen wir einen Vormittag für weitere Veranstaltungen.
- Die Rubrik Philologie aktuell haben wir wegen des großen Erfolges in München weiter ausgehaut.
- Sie finden als neue Veranstaltungsform den **Workshop**. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich noch aktiver als bisher in das Kongressgeschehen einzubringen und intensiver mit Themen der Unterrichtspraxis zu beschäftigen. Einen thematischen Schwerpunkt bilden dabei neue Unterrichtsmethoden. Um eine intensive und zugleich persönliche Arbeitsatmosphäre sicherstellen zu können, haben wir die Teilnehmerzahl auf 35 beschränkt. Am bequemsten ist die elektronische Anmeldung: Unter der Internet-Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2008/anmeldung erhalten Sie umgehend eine elektronische Bestätigung der Buchung. Teilnehmer, die über keinen online-Zugang verfügen, finden in diesem Heft auf S. 26 einen Vordruck. Im Falle der schriftlichen Anmeldung können wir Ihnen leider erst in Göttingen eine Buchungsbestätigung zukommen lassen.
- Auch für die Exkursionen können Sie sich erstmals elektronisch anmelden; das Angebot finden Sie ebenfalls unter www.altphilologenverband.de/Kongress 2008/anmeldung.
- Die Ameropa-Reisen GmbH bietet ein Kombi-Ticket aus Bahnfahrt und Übernachtung an. Weitere Infos auf Seite 22. Bitte buchen Sie bis zum 15.12.2007!

An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt bei all denen ganz herzlich bedanken, die mit ihrem enormen Einsatz zum Gelingen des Kongresses beitragen!

Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl beim Kongress begrüßen zu dürfen – Denken Sie daran, dass der Kongress eine hervorragende Gelegenheit ist, auf uns und unsere Arbeit eindrucksvoll aufmerksam zu machen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Stefan Kipf Vorsitzender des Deutschen Altphilologenverbandes

## Dienstag, 25. März 2008

**10.00 Uhr** Vorstandssitzung des DAV

**14.00 Uhr** Vertreterversammlung des DAV

19.00 Uhr

Begrüßung durch den Landesvorsitzenden des DAV Niedersachsen,

StD Burghard Gieseler

**Eröffnung** Eröffnung des Kongresses:

Prof. Dr. Stefan Kipf, DAV-Vorsitzender

Grußwort von Lutz Stratmann, Minister für Wissenschaft und Kultur

des Landes Niedersachsen

Grußwort der Georg-August-Universität Göttingen

Grußwort der Stadt Göttingen

Grußwort der Vorsitzenden der Mommsen-Gesellschaft,

Prof. Dr. Christiane Reitz Grußwort der Euroclassica

Preisverleihung im Plakatwettbewerb

**Festvortrag** Dr. Johan Schloemann, Süddeutsche Zeitung München

Musikalische Umrahmung durch die Big Band des Kaiser-Wilhelm-und-

Ratsgymnasiums Hannover

21.30 Uhr

### **Empfang**



Der Leinekanal in Göttingen

## Mittwoch, 26. März 2008

	Mittwotii, 20. Mai 2 2000
9.00 – 9.45 Uhr	
<i>V</i>	Prof. Dr. Klaus Bartels, Zürich
•	Von der Kosmopolis zum Global Village · Die griechische Idee weltum-
	spannender Freundschaft und die römische Vision eines ewigen Weltfrieden
V	Prof. Dr. Ursula Gärtner, Potsdam
•	Cerebrum non habet · Phaedrus und die klassische Bildung
V	PD Dr. Thomas Kellner, Erlangen
•	Der Humanismus im Kontext alternativer Begründungsmodelle
	des Gymnasiums
10.00 – 10.45 Uhr	
V	Prof. Dr. Walter Burkert, Zürich
	Griechische Weltkultur: Aufnahmefähigkeit und Ausstrahlung
V	Prof. Dr. Niklas Holzberg, München
	Der 'Barbar' – auch ein Mitmensch?
	Horaz und die Randvölker des Imperium Romanum
V	Prof. Dr. Otta Wenskus, Innsbruck
	Das Imperium Romanum und Star-Trek
11.00 – 12.30 Uhr	
PhA	Prof. Dr. Peter von Möllendorff, Gießen
	Lukian
PhA	PD Dr. Bianca Schröder, München
	Übersetzen als Aufgabe und Methode
PhA	PD Dr. Markus Schauer, Berlin
	Vergil
14.15 – 15.45 Uhr	
AK	Prof. Dr. Widu-Wolfgang Ehlers, Berlin
	Cicero und die Philosophie
AK	Prof. Dr. Theo Wirth, Zürich
	Horizonterweiterungen durch sprachliche Allgemeinbildung I:
	Grundprinzipien der Sprachlichkeit – Vertiefung der Sprachreflexion
	im Lateinunterricht und darüber hinaus
AK	OStR Dr. Michael Lobe, Bamberg
	Roma triumphans oder caducum imperium?
	Rom als Erklärungsmodell für die Moderne
AK	StR'in Judith Golas, Frankfurt/M.
	Offene Unterrichtsformen im Griechischunterricht
	·

AK = Arbeitskreis

V = Vortrag

PhA = Philologie aktuell

WS = Workshop

## Mittwoch, 26. März 2008

WS 01	StD Dr. Andreas Hensel, Mainz
	Szenische Interpretation im Lateinunterricht
WS 02	Silke Hubig, Biberach, und Dr. Dorothee Seidel, Salem
	Latein und Englisch im Doppelpack – schulische Organisation
	und mögliche Synergien (Biberacher Modell)
WS 03	OStD Jens Kühne, Berlin
	Formen, Möglichkeiten und Probleme der Diagnostik im Lateinunterricht
WS 04	StD Tilman Kötterheinrich-Wedekind, Berlin
	Klippert im Lateinunterricht
WS 05	StD Roland Frölich, Kaiserslautern
	Projektunterricht im Fach Latein
	·, · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
16.15 – 17.45 Uh	r
AK	OStR Walter Siewert, Saarbrücken
	Kriterien zur Beurteilung eines Unterrichtswerks
AK	StD Wulf Brendel, Scharnebeck, und StR'in Ines Bauermeister, Scharnebeck
	Latein Plus
AK	StR'in i. H. Katharina Frings, Köln
	Salve Ali! · Die "Vatersprache Europas" als Bildungschance
	für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft.
	Ein fächerübergreifendes Konzept
WS 06	Wiss. Ass. Dr. Meike Rühl, Göttingen
	Tiere, Menschen, Sensationen
	Die Inszenierung des Fremden in Martials liber spectaculorum
WS 07	StR'in Dr. Anne Uhl, Buxtehude
	Überlegungen zur Schülerorientierung im Lektüreunterricht
	der Mittelstufe
WS 08	StR Dr. Friedemann Scriba, Berlin
	Rom zum Hinsehen – statt zum Vorträge hören.
	Arbeitsblätter für selbstständige Schülererkundungen auf Studienfahrter
WS 09	StD Dr. Michael Mause, Arnsberg
	Inschriften im Lateinunterricht
WS 10	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Freiburg
	Sophokles' Antigone und ihre Rezeption
19.00 Uhr	Aufführung des Orchesterstücks "Counterpoint" von Thomas Morse (USA)
	im Max-Planck-Gymnasium Göttingen

PhA = Philologie aktuell

WS = Workshop

AK = Arbeitskreis

V = Vortrag

## Donnerstag, 27. März 2008

		Donnerstag, 2	,. Maiz 2000
9.00 – 9.45 Uhr			
	Prof. Dr. Martin Dreher, N	agdeburg	
•	Die Westgriechen: andere		
V	Prof. Dr. Friedrich Maier,		
•	•	leltherrscher im 'Kampf der .	Kulturan 12
	Ein Typen-Vergleich anha		Kulluren :
V	,, ,		
V	Prof. Dr. Peter Kuhlmann,	_	dta ala C
	Die Bedeutung des Lateinis	chen für die Herausbildung de	er aeutscnen Spracn
10.00 – 10.45 Uhr	,		
V	Prof. Dr. Markus Janka, M	ünchen	
	Der Vater der Metahistory	: Konstrukte des Eigenen un	d Fremden
	in Herodots Historiograph	ie des Vergleichs	
V	Prof. Dr. Eva Cancik-Kirsc	ıbaum, Berlin	
	Oikumene. Wiedergewinn	ung eines antiken Horizonts	
V	Prof. Dr. Johannes Müller	Lancé, Mannheim	
	Die Bedeutung des Latein	ischen in einer sich wandelr	nden Romanistik
11.00 – 12.30 Uhr			
PhA	Prof. Dr. Edzard Visser, Ko	blenz	
	Homer		
PhA	Prof. Dr. Jürgen Leonhard	, Tübingen	
	Neulatein		
PhA	Dr. Thomas Poiss, Berlin		
	Griechische Lyrik		
14.15 – 15.45 Uhr	,		
AK	Prof. Andreas Fritsch, Ber	lin	
	Officina Latina		
AK	StR'in Heike Vollstedt, Ha	nnover, StD Wulf Brendel, S	icharnebeck,
	und StR Dietmar Nagel, V	erden/Aller	
	Ein Portfolio für den Latei	nunterricht	
AK	Christian Seidl M.A., Züri	ch	
	Horizonterweiterung durc	h sprachliche Allgemeinbild	ung II:
	am Beispiel des Sprachwo	ındels des Lateinischen und	darüber hinaus
AK	Michael P. Schmude, Kob	enz	
	Griechische Übergangslei	ktüre(n)	
WS 11	StR'in Ruth Schaefer-Franke, Berlin, und StR Dr. Peter Danz, Berlin		
	Schülerorientierte Method	len in der Spracherwerbsph	ase
	des Lateinunterrichts		
V = Vortrag	PhA = Philologie aktuell	AK = Arbeitskreis	WS = Worksho

## Donnerstag, 27. März 2008

14.15 – 15.45 Uhr	
WS 12	OStR'in Julia Drumm, Herschweiler
	Die Arbeit mit Lernzirkeln im Lateinunterricht
WS 13	StD Dr. Ingvelde Scholz, Schwäbisch-Gmünd
	Binnendifferenzierung im Lateinunterricht
WS 14	Dr. Felix Mundt, Berlin, und Stud. Phil. Zülkif Örümcek, Berlin
	Latein und Türkisch – Möglichkeiten eines Sprachvergleichs im Unterricl
WS 15	StR Dr. Stefan Müller, Hagen
	"Docilem facere" – Voraussetzungen und Möglichkeiten bei der Behandlung
	rhetorischer Texte im lateinischen Lektüreunterricht
16.15 – 17.45 Uhr	
AK	Katja Etzold, Leipzig
	Rom im Panometer Leipzig
AK	Prof. Dr. Christine Walde, Mainz
	Antike Literatur und ihre produktive Aneignung
AK	StR Roland Granobs, Berlin, und StR'in Andrea Weiner, Eberswalde
	Antike in Potsdam-Sanssouci
AK	StR Franz Hartmann, Bremen
	Nuntii Latini im Lateinunterricht
WS 16	Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Berlin
	Ovids Metamorphosen: Erzählkunst, Rezeption und Transformation –
	dargestellt anhand von Leda und Actaeon
WS 17	StAss'in Dr. Gabriele Hille-Coates, Göttingen
	Roman Britain und bilingualer Lateinunterricht – Ein fächerübergreifen
	des Latein-Englisch-Projekt für die Jahrgangsstufe 6
WS 18	StAss Dr. Paul Barone, Offenburg
	Aufklärung in der griechischen Antike.
	Eine Unterrichtseinheit in der Oberstufe
WS 19	OStR Michael Hotz, München
	Landesweite Vergleichsarbeiten im Fach Latein.
	Idee – Konzeption – Erfahrungen
WS 20	OStR Ulf Jesper, Kiel
	Wochenplan-Arbeit im Lateinunterricht
19.00 – 21.00 Uhr	Verleihung des Humanismuspreises
	an Prof. Dr. Leoluca Orlando, Palermo
	Laudator: Bundesminister a.D. Gerhart Baum, Köln
V = Vortrag	PhA = Philologie aktuell AK = Arbeitskreis WS = Worksh

## Freitag, 28. März 2008

v v	Prof. Dr. Jörg Rüpke, Erfurt
V	
V	Gott präsent machen: Repräsentationsstrategien antiker Religionen
	AkR Dr. Wolfgang Behr, Bochum
	Wie exotisch war das Altchinesische?
	Zur Archäologie des Verhältnisses von Schrift, Sprache und Rhetorik
	in klassisch-chinesischen Aristotelesübersetzungen
V	Prof. Dr. Hans-Günther Nesselrath, Göttingen
	Fremde Kulturen in griechischen Augen – Herodot und die "Barbaren"
10.00 – 10.45 Uhr	
V	Prof. Dr. Hans-Joachim Glücklich, Frankfurt/M.
	Verwandelte Antike. Von Rom über die USA nach Europa
V	Prof. Dr. Heiner Roetz, Bochum
	Konfuzius: Die chinesische Ethik der Achsenzeit
V	Prof. Arbogast Schmitt, Marburg
	Griechische Rationalität als Grundlage der Kulturverständigung
	zwischen Orient und Okzident im Mittelalter
11.00 – 11.45 Uhr	
V	Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, Tübingen
	Die Griechen und die Weisheit des Ostens
V	Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutschler, Dresden
	Griechisch-römische und altchinesische Geschichtsschreibung
V	Prof. Dr. Manuel Baumbach, Zürich
	Athen im kulturellen Gedächtnis. Zur Genese und Rezeption
	von Erinnerungsorten in Antike und Moderne
13.00 – 14.30 Uhr	
Schluss	Rolf Seelmann-Eggebert, Hamburg
19.00 – 21.00 Uhr	Goethe, Faust 1
	Deutsches Theater Göttingen

AK = Arbeitskreis

V = Vortrag

PhA = Philologie aktuell

WS = Workshop

# Iter Romanum

### Lehrwerk für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache

### **NEUBEARBEITUNG**

Herausgegeben von Jörgen Vogel, Benedikt van Vugt und Theodor van Vugt

Autoren: Ulrich Herz, Jörgen Vogel, Benedikt van Vugt und Theodor van Vugt



### Schülerbuch

Texte und Übungen, Grammatik und Vokabeln 372 S., vierfarb., geb.

€ 25.80

Best.-Nr. 010 380

#### Schülerarbeitsheft

134 S., mit 43 S. Lösungen, DIN A4, kart. € 8,40 Best.-Nr. **010 382** 

Vokabelheft

89 S., kart.

€ 8,40 Best.-Nr. **010 384** 

Kurzgrammatik

66 S., geh.

€ 8,40 Best.-Nr. **010 383** 

Lehrerkommentar

189 S., kart.

€ 18,00 Best.-Nr. **010 381** 

Lernsoftware Navigium® Iter Romanum

Windows Einzellizenz

Von Karl Niederau und Philipp Niederau

mit 60 S. Begleitheft

€ 58,00 Best.-Nr. **062 450**Die Software liegt jetzt in einer Windows-

Vista-lauffähigen Version vor.

ITER ROMANUM – ein bewährtes Konzept, neu bearbeitet für die veränderten Anforderungen des Lateinunterrichts. Geeignet für Latein als 2. Fremdsprache (ab Jahrgangsstufe 6/7) oder als 3. Fremdsprache. Der gesamte Lehrgang in einem Band.

#### Was ist neu?

- Ein geänderter Aufbau der einzelnen Lektionen: Einführung – Wortschatz – Grammatik – Lesestück – Impulse
- Einführungstexte bieten ausführliches Hintergrundwissen, führen ein in die antike Welt und sorgen für das nötige Vorverständnis, das die inhaltliche Erschließung und die Übersetzung des Lesestücks erleichtert.
- Kurze Texte, die sich am Inhalt der vorherge-

henden Lektion orientieren, führen in den Wortschatz der neuen Lektion ein. In diesen Sätzen wird keine neue Grammatik vorgestellt; die Konzentration liegt allein auf der Vermittlung und Einübung des neuen Wortschatzes.

- Kurze Texte führen in das neue Phänomen der jeweiligen Grammatik ein. In überschaubaren Satzstrukturen kann der neue Stoff zunächst erarbeitet und gezielt geübt werden.
- Dank der Vorentlastung durch Wortschatz und Grammatik kann die Konzentration beim Lesestück ganz der Übersetzung und Textreflexion gewidmet werden. Die Behandlung von "W" und "G" ist ein Angebot; die Neudurchnahme kann man auch nur über das Lesestück durchführen.

Preisänderungen vorbehalten. Stand 01.01.2008

Informationen und Bestellungen zum Nulltarif: 0800 / 18 18 787 schulbuch@schoeningh.de / www.schoeningh-schulbuch.de

Schöningh Verlag Postfach 25 40 33055 Paderborn



## »Intra« - Tritt ein in die Welt der Römer!

V/AR

## Intra Texte und Übungen I

Lehrgang für Latein ab Klasse 5 oder 6

Von Inge Mosebach-Kaufmann, Silke Hubig, Gabriele Hille-Coates, Ursula Blank-Sangmeister. 2007. 240 Seiten mit zahlreichen farbigen Fotos und Zeichnungen, Paperback € 18.90 D ISBN 978-3-525-71810-0

Dazu erscheint im September 2007:

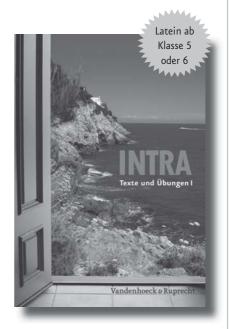
### Intra Grammatik und Vokabeln I

mit als Raps vertonten Merkversen auf CD

2007. Ca. 192 Seiten mit zahlreichen farbigen Abb., Paperback

€ 16,90 D

ISBN 978-3-525-71812-4



In »Intra Texte und Übungen I« werden grundlegende grammatische Erscheinungen der lateinischen Sprache eingeführt und eingeübt; die Lernenden werden mit antiker Kultur vertraut gemacht.

»Intra Texte und Übungen I« besteht aus 25 Lektionen. Die Vermittlung des Stoffes geschieht anhand zusammenhängender, interessanter und kindgerechter lateinischer Kunsttexte. Die Texte sind folgenden Themenkreisen zuzuordnen: Römischer Alltag, römische und griechische Mythologie, römische Geschichte. Vielfältige, originelle Aufgaben dienen der Textarbeit und der Einübung von Grammatik und Wortschatz sowie der Sprachreflexion und dem Aufbau eines methodischen Repertoires.

Deutsche Informationstexte und zahlreiche Abbildungen bieten ein umfassendes Realienwissen und laden zum Weiterdenken und -fragen ein.

Ein übersichtliches Layout dient der Orientierung und Motivation der Kinder.

# Vandenhoeck & Ruprecht

Weitere Informationen: Vandenhoeck & Ruprecht, Schulbuch 37070 Göttingen s.wehner@v-r.de www.v-r.de

## **Der erste interaktive Lateinkurs**

auf CD-ROM und Online

# LATINUM

Hrsg. v. Rudolf Wachter, Fritz Rösel, Jean-Jacques Aubert, Eddo Rigotti, Therese Fuhrer und Peter Stotz

Das Latinum Electronicum ist ein interaktiver Lateinkurs, mit dem Schüler und Studenten die lateinische Sprache erlernen und sich damit auf die Latinumsprüfung vorbereiten können. Der Kurs wurde im Rahmen des "Virtuellen Campus Schweiz" in drei Sprachen – deutsch, französisch und italienisch – entwickelt und bereits erfolgreich eingesetzt.

#### Auf einen Blick - Das bietet das Latinum Electronicum:

- Einführung in die lateinische Grammatik anhand von Originalsätzen
- mehr als 400 Übungen basierend auf ca. 25 verschiedenen Übungstypen mit unterschiedlichem Interaktions- und Schwierigkeitsgrad
- lektionsübergreifende Formentrainer für Verben und Nomen
- Flash-Animationen f
   ür komplexe syntaktische Ph
   änomene und zur 
   Übersetzungstechnik
- lektionsübergreifender Vokabeltrainer, Vokabelkarten und -listen
- aufbereitete Lektionstexte inkl. wörtlicher und freier Übersetzung
- komplette Grammatik zum Ausdrucken im PDF-Format plus Konjugations- und Deklinationstabellen
- Vokabelkarten zum Ausdrucken
- Wortsuche zum Nachschlagen des Lernvokabulars
- Glossar mit kulturhistorischen Hintergründen zu Personen und Ereignissen der Antike und des Mittelalters
- Vertonung des Lernvokabulars, der Beispielsätze der Grammatik und ausgewählter Texte

Preise für eine Netzwerklizenz und die Onlineversion sind auf

Anfrage erhältlich: networklicense@degruyter.com

• Einführung in die Aussprache und Metrik der lateinischen Sprache

2007. CD-ROM.

Einzelplatznutzung. € 29,95/sFr 48,– ISBN 978-3-11-018434-1 Kostenlose Testversion



Mouton de Gruyter Berlin · New York

www.mouton-publishers.com

www.mouton-online.com

Preisänderungen vorbehalten. Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Die sFr-Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.



# Aktuelles aus unserem Antike-Programm



Der Band informiert – aufgeteilt in Republik und Kaiserzeit – systematisch über alle wichtigen Aspekte des römischen Staatswesens: Aufbau des Staates, Verwaltung und politische Organe, Steuer- und Rechtswesen, Provinzialverwaltung und Militär, Kaisertum. Dazu: Quellentexte, eine detaillierte Liste der römischen Konsuln und Diktatoren, Bibliographie.

Ingemar König: Der römische Staat Ein Handbuch  $\cdot$  464 S. HC 10644  $\cdot$   $\in$  18,90

#### Basiswissen Antike

Ein Lexikon Von Heinz Mickisch 342 S. · 40 Abb. UB 18465 · € 6,60

### Thomas Paulsen: Geschichte der griechischen Literatur 471 S.

UB 17657 · € 12,00 HC 10546 · € 21.90

### Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur

576 S. · UB 17658 · € 12,80

www.reclam.de

Reclam

## Exkursionen/Führungen · Dienstag, 25. März 2008

# **E01** Lateinische Stadtführung durch Göttingen (Periegesis Gottingensis Latina)

Leitung: Prof. Dr. Fidel Rädle
Dauer: 16.00 –17.15 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus,

am Gänselieselbrunnen

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: KEINE

# E03 Das historische Bibliotheksgebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, die Pauliner-Kirche, der Heyne-Lesesaal

Leitung: Dr. Rohlfing
Dauer: 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Papendiek
Teilnehmer: maximal 20 Personen

Kosten: 5.- EUR

# **E02** Einblicke in den Bestand der Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität am Thema "Venuskult"

Leitung: Dr. Daniel Gräpler
Dauer: 15.30 –17.00 Uhr
Treffpunkt: Archäologisches Institut
Nikolausberger Weg 15

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 5,- EUR

**E04** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Kirchen aus dem Mittelalter".

Leitung: N.N.

Dauer: 16.00 –18.30 Uhr Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 5,- EUR

### Exkursionen/Führungen · Mittwoch, 26. März 2008

# **E05** "Das antike Portrait". Eine thematische Führung durch die Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität.

chäologischen Instituts der Universiteitung: Dr. Daniel Gräpler
Dauer: 16.00 –18.00 Uhr

Treffpunkt: Archäologisches Institut

Nikolausberger Weg 15

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 5,- EUR

# **E06** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Ein literarischer Rundgang"

Leitung: N.N.

Dauer: 13.30 –16.00 Uhr Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 5,- EUR

Thematische Stadtführung in Göttingen: "Ein Rundgang

für Nachtschwärmer"

DEUTSCHER ALTPHILOLOGENVERBAND

Leitung: N.N.

Dauer: ab ca. 19.00 Uhr (s. Aushang)

Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 15 Personen

Kosten: 7,- EUR

## Exkursionen/Führungen · Donnerstag, 27. März 2008

# E 08 "Das Relief". Eine thematische Führung durch die Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität.

Leitung: Dr. Daniel Gräpler Dauer: 16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Archäologisches Institut

Nikolausberger Weg 15

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 5.- EUR

# E 09 Thematische Stadtführungen in Göttingen

Leitung: N.N.

Dauer: 13.30–16.00 Uhr Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Kosten: 7,- EUR

## Exkursionen/Führungen · Freitag, 28. März 2008

# E 10 Der Altar der St. Jacobi Kirche, Göttingen

Leitung: Pastor (i.R.) Dirk Tiedemann
Uhrzeit: 17.00 Uhr; ab 18.00 Uhr
Gelegenheit, Orgelmusik in

der Jakobikirche zu genießen Treffpunkt: Jakobikirchhof, Weender Str.

Teilnehmer: maximal 25 Personen Kosten: Spende für Kirche

# E 12 Einblicke in den Bestand der Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität am Thema "Akropolis"

Leitung: Dr. Daniel Gräpler Dauer: 15.30–17.00 Uhr

Treffpunkt: Archäologisches Institut,

Nikolausberger Weg 15

Teilnehmer: maximal 15 Personen

Kosten: 5,- EUR

# **E 14** Führung im Ethnographischen Institut, Völkerkundliche Sammlung, speziell die Cook-Sammlung

Leitung: Dr. Krüger
Dauer: 15.30–17.00 Uhr
Treffpunkt: Theaterplatz 15
Teilnehmer: maximal 20 Personen

Kosten: 5,- EUR

# E 11 Das historische Bibliotheksgebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, die Paulinerkirche, der Heyne-Lesesaal.

Leitung: Dr. Migl

Dauer: 17.30 bis ca. 19.00 Uhr Treffpunkt: Eingang Papendiek Teilnehmer: maximal 20 Personen

Kosten: 5,- EUR

# **E 13** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Der Lebensweg bedeutender Frauen"

Leitung: Dr. Migl

Dauer: 15.30–18.00 Uhr Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Kosten: 5,– EUR

# E 15 Lateinische Stadtführung durch Göttingen (Periegesis Gottingensis Latina)

Leitung: Prof. Dr. Fidel Rädle

Dauer: 16.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: KEINE

## Exkursionen/Führungen · Samstag, 29. März 2008

E 16 Gemäldegalerie Kassel-Wilhelmshöhe

Leitung: Dr. Christina Kakridi Dauer: 9.30–17.00 Uhr Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Programm: Bahnfahrt nach Kassel, ggf.

Bustransfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Führung durch die Gemäldesammlung

Zeit zur Mittagspause Rückfahrt nach Göttingen

mit der DB

Teilnehmer: maximal 25 Personen

Kosten: 10,- EUR

E 17 Das Römerlager Hedemünden – Thematische Stadtführung durch das historische Hann. Münden: "Hexen, Huren, Halunken"

Leitung: Juliane Schnapperelle Dauer: 9.30–16.00 Uhr Treffpunkt: Busbahnhof vor dem

Zoologischen Institut

Programm:

9.30–10.00 Busfahrt nach Hedemünden

Nähe Römerlager

10.00-12.00 Führung durch die Fundstätte

durch den Grabungsleiter, Kreisarchäologe Grote

12.00-13.30 Fahrt nach Hann.-Münden,

Zeit zur Mittagspause

13.30–15.30 Historische Stadtführung, 15.30 Uhr Rückfahrt nach Göttingen Teilnehmer: maximal 40 Personen

Kosten: 20.- EUR

E 18 Die Kaiserresidenz Goslar

Leitung: Dr. Gabriele Hille-Coates
Uhrzeit: 8.45 Uhr–18.00 Uhr

9.00 Uhr Bus- oder Bahnfahrt

(je nach Teilnehmerzahl)

nach Goslar

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Teilnehmer: maximal 40 Personen Kosten: Busfahrt 25,- EUR,

Bahnfahrt 20,- EUR

Eintritte ca. 15,- EUR/Person

Grenzlandmuseum Teistungen – Historische Altstadt Duderstadt

Leitung: Frank Niederstraßer

Dauer: 9.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof vor dem

Zoologischen Institut Teilnehmer: maximal 40 Personen

TCIIICIIIICI, IIIaxiiiiai 40 I

Kosten: 15,- EUR

## Exkursionen/Führungen · Samstag, 29. März 2008

# E 20 Lateinische Inschriften in der historischen Altstadt von Einbeck

Dr. Angelika Häse

Dauer: ca. 9.30 Uhr–16.00 Uhr Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Teilnehmer: maximal 25 Personen

Leitung:

Kosten: Bahnticket 5,50 EUR/Person

Führung/Eintritte zusätzlich

# E21 Die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel

Leitung: Dr. Martin Biastoch
Dauer: 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof vor dem Zoologischen Institut

Programm: 9.30 Uhr Busfahrt nach Wol-

fenbüttel, Führung durch die Bibliothek, Gelegenheit zur Mittagspause; optional: Füh-

rung im Lessinghaus Rückfahrt nach Göttingen

Teilnehmer: maximal 40 Personen

Kosten: 15,- EUR

# E22 Der Altar der St. Jacobi Kirche, Göttingen

Leitung: Pastor (i.R.) Dirk Tiedemann
Dauer: 11.00 Uhr · ab 11.45 Uhr

Gelegenheit, Orgelmusik in

der Jakobikirche zu genießen.

Treffpunkt: Jakobikirchhof,

Weender Straße

Teilnehmer: maximal 25 Personen Kosten: Spende für die Kirche



### **IMPRESSUM**

Redaktion: Stefan Kipf (DAV-Vorstand)

Hartmut Loos

Heike Vollstedt-Willer

Gestaltung: Fabian Ehlers

fabian.ehlers@web.de

# **Wichtige Hinweise**

# 1. ANMELDUNG UND ZIMMERBESTELLUNG

Diesem Programm ist ein DAV-Anmeldeformular (Seite 25) und ein Formular des Tourismusamts der Stadt Göttingen (Seite 29) beigefügt. Ihr Zimmer bezahlen Sie direkt im Hotel. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 15. Februar 2008 an. Eine sofortige Anmeldung empfiehlt sich jedoch sowohl für die Vermittlung lagegünstiger Zimmer der gewünschten Kategorie als auch im Hinblick auf die begrenzten Teilnehmerzahlen bei den Führungen und den Workshops.

Die Tourist-Information hält für den DAV ein Kontingent von 300 Zimmern bereit. Über die Seite www.altphilologenverband. de/anmeldung gelangen Sie zu den entsprechenden Formularen.

Für Ihre Fahrten in Göttingen können Sie Tagestickets der Göttinger Verkehrsbetriebe im Kongressbüro erwerben. Die GöCard für ein Drei-Tagesticket kostet 9,– EUR (Stand Oktober 2007)

### 2. KOMBITICKET DER AMEROPA

Die AMEROPA-REISEN GmbH bietet ein Kombiticket an, das die Anfahrt mit der Bahn und die Übernachtung im 4-Sterne InterCity-Hotel Göttingen umfasst. Als Reisetermin gilt der 25. bis 28. März 2008. Es stehen 50 Zimmer zur Verfügung, die als Doppel- oder Einzelzimmer belegbar sind.

Der Grundpreis beträgt 299,– Euro pro Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer 389,– Euro.

Im Preis enthalten sind eine Bahnfahrt 2. Klasse ab jedem DB-Bahnhof nach Göttingen und zurück sowie 3 Übernachtungen mit Frühstück im InterCity-Hotel Göttingen. Vor- und Nachverlängerungen (24. März 2008 bzw. 29. März 2008) sind möglich, für

65 Euro pro Person im Doppelzimmer und 95 Euro pro Person im Einzelzimmer.

Bitte buchen Sie direkt bei AMEROPA-REISEN GmbH unter der Buchungshotline 06172-109 999. Der Buchungscode lautet 180090, das Kennwort Altphilologenkongress. Bitte buchen Sie bis zum 15. Dezember 2007!

### 3. KONGRESSBEITRAG UND TEILNEHMERKARTE

Der Kongressbeitrag beträgt 35,– EUR pro Person, für Studienreferendare, arbeitslose Lehrer und Studenten 15,– EUR. Bitte überweisen Sie diesen Betrag gleichzeitig mit dem Versenden des DAV-Anmeldeformulars (Seite 25) möglichst bis zum **15. Februar '08** auf das Kongress-Konto:

Niels Junge · Kto-Nr.: 7667345

Netbank Hamburg · BLZ: 200 905 00

Stichwort: DAV-Kongress 2008

(bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte die einzelnen Namen aufführen)

Bankverbindung für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE41 2009 0500 0007 6673 45

**BIC: GENODEF1S15** 

Teilnehmer aus "Nicht-Euro-Ländern" können den Kongressbeitrag im Kongressbüro entrichten.

Die Teilnehmerkarte liegt für die angemeldeten Teilnehmer im Kongressbüro (siehe unter Nr. 5) bereit oder wird nach Zahlung des Kongressbeitrags dort ausgestellt.

Bei tageweisem Besuch des Kongresses sind im Kongressbüro Tageskarten für 15,- EUR erhältlich.

# 4. ELEKTRONISCHE ANMELDUNG ZU DEN WORKSHOPS

Unter der Internet-Adresse www.altphilolo-

genverband.de/Kongress2008/anmeldung können Sie sich schnell und bequem anmelden und erhalten umgehend eine elektronische Bestätigung der Buchung. Teilnehmer, die über keinen online-Zugang verfügen, finden in diesem Heft auf Seite 26 einen Vordruck. Im Falle der schriftlichen Anmeldung können wir Ihnen leider erst in Göttingen eine Buchungsbestätigung zukommen lassen.

### 5. KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro befindet sich im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität (s. Aushang), Platz der Göttinger Sieben 4. Geöffnet ist es

- Dienstag, den 25. März 2008:
- 14.00-18.00 Uhr
- Mittwoch, den 26. März bis Freitag, den 28. März: ab 8.30 Uhr

### 6. ANFAHRTMÖGLICHKEITEN ZUR UNI

Vom Hauptbahnhof: Sie verlassen den Hauptbahnhof durch den Haupteingang und wenden sich nach links. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zum Weender Platz. Überqueren Sie die Kreuzung. Hier beginnt der Campus. Halten Sie sich halblinks. Das markante Bauwerk hinten ist das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) am Platz der Göttinger Sieben. Entfernung vom Bahnhof etwa 800 m.

Aus Süden: Von der Autobahn-Abfahrt Göttingen-Dransfeld fahren Sie Richtung Innenstadt, bis Sie auf den Göttinger Ring stoßen, der die Innenstadt umgibt. Biegen Sie links ab und folgen Sie dem Straßenverlauf. Sie fahren am Bahnhof vorbei und erreichen nach wenigen hundert Metern den Campus mit dem Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG). (Schlechte Parkmöglichkeiten)

Aus Norden: Fahren Sie von der A 7 über die Ausfahrt Göttingen-Nord in Richtung Innenstadt. Die Straße führt am ZHG (links) vor-

bei. Es liegt gegenüber des Iduna-Zentrums (rechts), bevor die Weender Landstraße sich mit dem Nikolausberger Weg kreuzt.

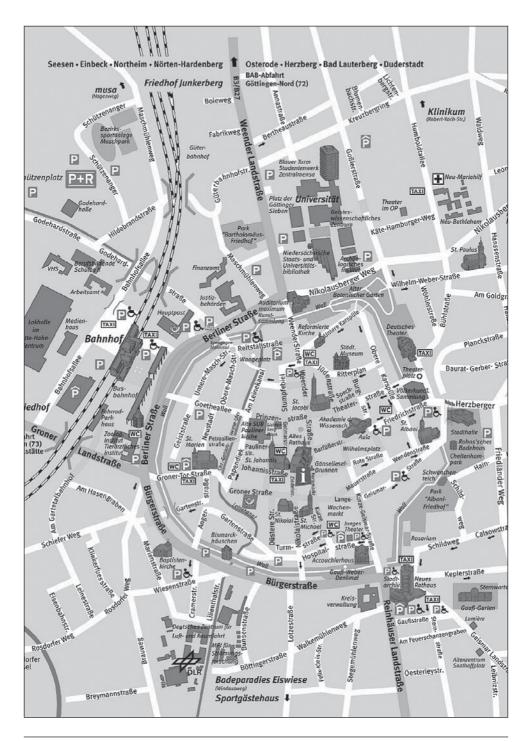
### 7. TEILNAHME AN FÜHRUNGEN IN GÖTTINGEN UND AN EXKURSIONEN

Die Anmeldung erfolgt unter der Internet-Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2008/anmeldung. Sie erhalten eine elektronische Bestätigung der Buchung. Teilnehmer, die über keinen online-Zugang verfügen, finden in diesem Heft auf Seite 27-28 einen Vordruck zur schriftlichen Anmeldung. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Die Plätze hierfür werden in der Reihenfolge der Anmeldungen (bis 1. Februar 2008) vergeben. Erkundigen Sie sich bitte bei schriftlicher Anmeldung im Kongressbüro, ob Sie an der gewünschten Führung teilnehmen können. Alternativ können Sie sich bis Dienstag, den 25. März 2008, noch für andere Führungen oder Exkursionen am Samstag anmelden.

### 8. VERSCHIEDENES

In der Umgebung der Universität gibt es viele Lokale, wo Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen können. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es im Hauptgebäude ein Kongress-Café. Für die Kongressteilnehmer gibt es die Möglichkeit, Bons für ein Mensamittagessen zu erwerben. Die Bons können im Kongressbüro erworben werden.

Während des Kongresses stellen in den Foyers des ZHG wissenschaftliche und pädagogische Verlage ihre Bücher aus. Die Aufwendungen für die Kongressteilnahme können, soweit sie nicht erstattet werden, als Werbungskosten beim Finanzamt geltend gemacht werden. Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie im Kongressbüro. Das Kongress-Programm mit den Anmeldeformularen ist auch auf der Homepage des DAV veröffentlicht: www.altphilologenverband.de



# **DAV-Anmeldung zum Kongress**

# Bundeskongress in Göttingen 25.–29. März 2008



Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am DAV-Kongress 2008 in Göttingen an.

Den Kongressbeitrag von 35,- EUR / d weise ich auf das Konto des Deutschen Altp 7667345 · Netbank Hamburg · BLZ: 200 905	
Da ich aus einem "Nicht-Euro-Land" ko gressbüro.	mme, zahle ich den Kongressbeitrag im Kon-
Absender (bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen	. Vielen Dank!)
Name / Titel	Vorname
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	lch bestelle GÖCard(s) als Drei-Tage-Ticket für jeweils 9,- EUR (Preisänderungen vorbehalten).
Ort Datum	Unterschrift
Aus organisatorischen Gründen bittet das Ortskomitee um baldige Anmeldung, möglichst bis zum <b>15. Februar 2008</b> . Bitte kopieren Sie dieses Formular und schicken Sie es in einem ausreichend frankierten Umschlag an:  Niels Junge	Das Kongress-Programm mit den Anmelde- formularen ist auch auf der Homepage des DAV veröffentlicht: www.altphilologenverband.de Auf dieser Internetseite ist die online-Anmeldung möglich!
Kaiser-Wilhelm-und-Ratsgymnasium (KWR Seelhorststraße 52 30175 Hannover	J
E-Mail: davKongress2008@arcor.de	



# **DAV-Anmeldung Workshops**

## Bundeskongress in Göttingen 25.-29. März 2008

## **DEUTSCHER ALTPHILOLOGENVERBAND**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an folgende Workshops zum DAV-Kongress 2008 in Göttingenan:

Mittwoch, 26. März 2008	Donnerstag, 27. März 2008	
<b>WS 01</b> Szenische Interpretation im Lateinunterricht	<b>WS 11</b> Schülerorientierte Methoden in der Spracherwerbsphase des Lateinunterrichts	
<b>WS 02</b> Latein und Englisch im Doppelpack – schulische Organisation und mögliche Synergien (Biberacher Modell)	WS 12 Die Arbeit mit Lernzirkeln im Lateinunterricht	
<b>WS 03</b> Formen, Möglichkeiten und Probleme der Diagnostik im Latein-	<b>WS 13</b> Binnendifferenzierung im Lateinunterricht	
ws 04 Klippert im Lateinunterricht  WS 05 Projektunterricht im Fach Latein	<b>WS 14</b> Latein und Türkisch – Möglichkeiten eines Sprachvergleichs im Unterricht	
WS 06 Tiere, Menschen, Sensationen  WS 07 Überlegungen zur Schülerorientierung im Lektüreunterricht	<b>WS 15</b> "Docilem facere" – Voraussetzungen und Möglichkeiten bei der Behandlung rhetorischer Texte im lateinischen Lektüreunterricht	
der Mittelstufe  WS 08 Rom zum Hinsehen – statt zum Vorträge hören	<b>WS 16</b> Ovids Metamorphosen: Erzählkunst, Rezeption und Transformation – dargestellt anhand von Leda und Actaeon	
WS 09 Inschriften im Lateinunterricht WS 10 Sophokles' Antigone und ihre Rezeption	<b>WS 17</b> Roman Britain und bilingualer Latein- unterricht – fächerübergreifendes Latein- Englisch-Projekt für Jahrgangsstufe 6	
und mic Rezeption	<b>WS 18</b> Aufklärung in der griechischen Antike: Eine Unterrichtseinheit in der Oberstufe	
	<b>WS 19</b> Landesweite Vergleichsarbeiten im Fach Latein: Idee – Konzeption – Erfahrungen	
	WS 20 Wochenplan-Arbeit im Lateinunterricht	



# **DAV-Anmeldung Exkursionen/Führungen**

## Bundeskongress in Göttingen

25.-29. März 2008

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an folgenden Exkursionen und Führungen zum DAV-Kongress 2008 in Göttingen an:

Dienstag,	25	A4 **	2000
menstag	/ 5	Marz	/UUX

**E 01** Lateinische Stadtführung durch Göttingen (Periegesis Gottingensis Latina)

Personen

### Mittwoch, 26. März 2008

**E 05** "Das antike Portrait". Eine thematische Führung durch die Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität.

Personen

**E 02** Einblicke in den Bestand der Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität am Thema "Venuskult"

Personen

**E 06** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Ein literarischer Rundgang"

Personen

**E 03** Das historische Bibliotheksgebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, die Pauliner-Kirche, der Heyne-Lesesaal.

Personen

**E 07** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Ein Rundgang für Nachtschwärmer"

Personen

**E 04** Thematische Stadtführung in Göttingen: "Kirchen aus dem Mittelalter".

Personen



### Donnerstag, 27. März 2008

**E 08** "Das Relief". Eine thematische Führung durch die Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität.

Personen

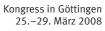
**E 09** Thematische Stadtführungen in Göttingen

Personen



Freitag, 28. März 2008	Samstag, 29. März 2008
<b>E 10</b> Der Altar der St. Jacobi Kirche, Göttingen	<b>E 16</b> Gemäldegalerie Kassel-Wilhelmshöhe
Personen	Personen
<b>E 11</b> Das historische Bibliotheksgebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, die Paulinerkirche, der Heyne-Lesesaal. Personen	<b>E 17</b> Das Römerlager Hedemünden – Thematische Stadtführung durch das historische Hann. Münden: "Hexen, Huren, Halunken"Personen
<b>E 12</b> Einblicke in den Bestand der Gipsabdrucksammlung des Archäologischen Instituts der Universität am Thema "Akropolis"	<b>E 18</b> Die Kaiserresidenz Goslar
Personen	Personen
<b>E 13</b> Thematische Stadtführung in Göttingen: "Der Lebensweg bedeutender Frauen".	<b>E 19</b> Grenzlandmuseum Teistungen - Historische Altstadt Duderstadt
Personen	Personen
<b>E 14</b> Führung im Ethnographischen Institut, Völkerkundliche Sammlung, speziell die Cook-Sammlung.	<b>E 20</b> Lateinische Inschriften in der historischen Altstadt von Einbeck
Personen	Personen
<b>E 15</b> Lateinische Stadtführung durch Göttingen (Periegesis Gottingensis Latina)	<b>E 21</b> Die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel
Personen	Personen
	<b>E 22</b> Der Altar der St. Jakobi Kirche, Göttingen





\_Personen

# Zimmerbestellung



per e-mail:

per Telefax: +49 (0)5 51 / 4 99 80-10

zimmerreservierung@goettingen.de

online: http://germany.nethotels.

com/info/goettingen/events/dav

# DAV Bundeskongress in Göttingen 25.–29. März 2008

Veranstaltungsort:

Zentrales Hörsaalgebäude der Universität Platz der Göttinger Sieben 4

Hiermit bestelle ich verbindlich:	Einsendeschluss: 25. Februar 2008
Einzelzimmer	Doppelzimmer
Anreisetag:	Abreisetag:
Hotelzimmer Kategorie K* ab 89,- Euro	_
Hotelzimmer Kategorie S* bis 89,- Euro	Anreise mit dem Auto
Hotelzimmer Kategorie A* bis 55,- Euro *Preis pro Nacht und pro Person (inkl. Frühstück)	Anreise mit dem Zug
Falls die angegebene Preisklasse ausgebucht ist, wünsche ich	ch die folgende Kategorie:
Besondere Wünsche	
Vorname Nachname	e
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
TIC	

Sehr geehrter Gast,

wir bitten Sie, bei Ihrer Zimmerbestellung folgende Punkte zu beachten:

1. Reservierung und Bestätigung können nur erfolgen, wenn Ihre Bestellung bis zum Einsendeschluss bei der Tourist-Information Göttingen eingegangen ist.

Unterschrift

- 2. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald die Zimmer bestellt und zugesagt sind. Eine Ankunft nach 18 Uhr vereinbaren Sie bitte **direkt mit dem Hotel**. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes (DEHOGA).
- 3. Die Tourist-Information ist lediglich Vermittler und kann keinerlei Haftung übernehmen. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise nach Göttingen!

**Bitte zurücksenden an:** Tourist-Information Göttingen · Altes Rathaus · Markt 9 · 37073 Göttingen Telefon (05 51) 4 99 80-20 · Telefax (05 51) 4 99 80-10 E-Mail: zimmerreservierung@goettingen.de · www.goettingen-tourismus.de







